

Neue Frauenklinik rückt immer näher

Krankenhausausschuss des Kreistags vergibt für 2,25 Millionen Euro Rohbauarbeiten

Von Eckard Scheiderer

AALEN - Für rund 2,25 Millionen Euro hat der Krankenhausausschuss des Kreistags die Rohbauarbeiten für den Neubau und die Sanierung der Frauenklinik am Aalener Ostalb-Klinikum vergeben. Richtig Angst habe er angesichts der florierenden Baukonjunktur vor dieser Ausschreibung gehabt, „ob wir finanziell auch hinkom-

men werden“, gab Landrat Klaus Pavel zu. Umso erfreulicher werteten es Pavel und die Ausschussmitglieder, dass das günstige Angebot nun um rund 50 000 Euro unter der veranschlagten Kostenplanung liegt.

Eine weitere gute Nachricht brachte Krankenhausdirektor Axel Janischowski in den Ausschuss mit. Zwar sei der Versorgungsvertrag für das künftige Zentrum für Al-

tersmedizin am Ostalb-Klinikum noch nicht unterschrieben, doch hätten alle sieben in der Rehabilitationsmedizin tätigen Landesverbände gemeinsam „eine juristisch hochwertige Absichtserklärung“ abgegeben, dass sie einen solchen Versorgungsvertrag abschließen wollen. „Wir können dem also gelassen entgegen sehen“, meinte Janischowski. Und Landrat Pavel nannte dies einen weiteren „wichtigen Haken“ in der Liste für die künftige geriatrische Klinik in Aalen.

Der Krankenhausausschuss billigte darüber hinaus den Jahresabschluss 2010 der Service GmbH des Ostalb-Klinikums, der einen Überschuss von rund 41 000 Euro ausweist. Davon sollen 21 000 Euro in die Gewinnrücklage gehen, der Rest wird auf die neue Jahresrechnung vorgetragen.